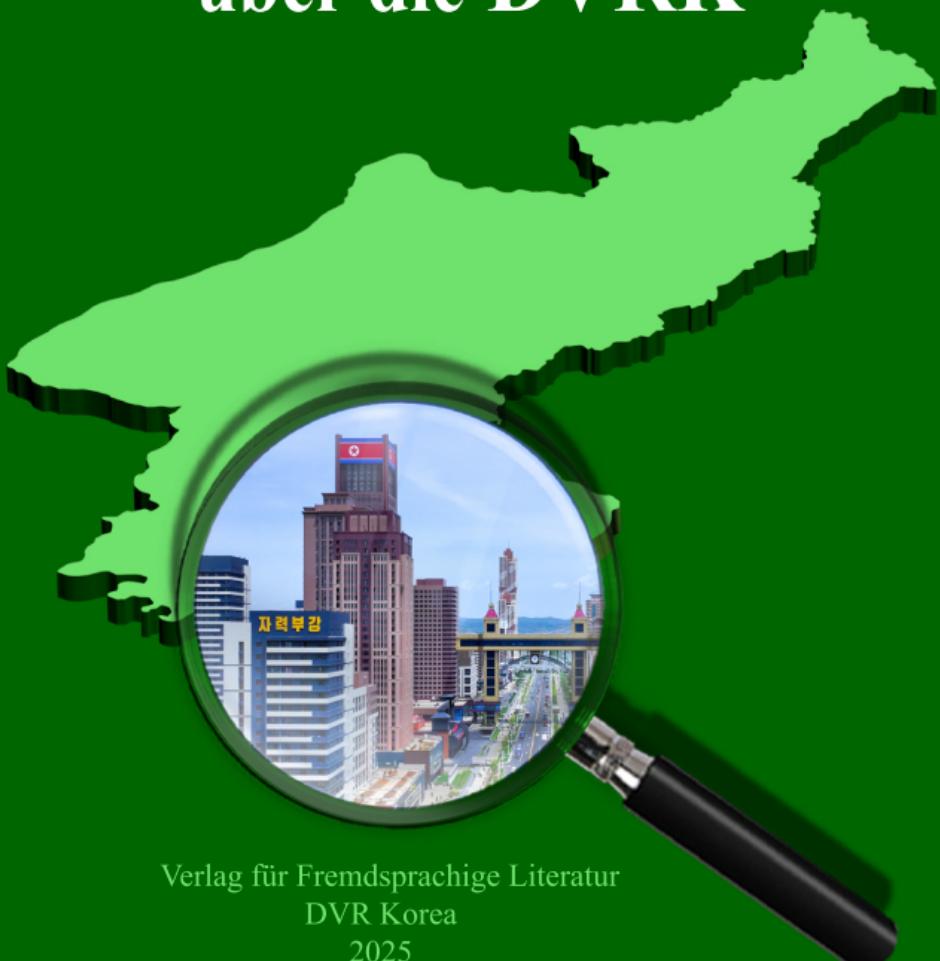


Allgemeines über die DVRK



Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2025

Allgemeines über die DVRK

Verlag für die Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2025

Inhalt

1 || 1. DVR Korea im Überblick

17 || 2. Land des Volkes

52 || 3. Zum Aufbau eines
idealen Staates

71 || 4. Tourismus

1. DVR Korea im Überblick

Geografische Lage

Größe und Oberflächengestalt

Gebirgszüge

Flüsse

Klimatische Verhältnisse

Verwaltungsgliederung

Modernes Korea

Hauptstadt

Staatssymbole

Geografische Lage

Die DVRK Korea befindet sich im Osten des asiatischen Kontinents.

Beim Längengrad liegt das Land zwischen $124^{\circ} 10' 51''$ und $130^{\circ} 41' 52''$, beim Breitengrad zwischen $37^{\circ} 37' 55''$ und $43^{\circ} 00' 32''$.

Im Norden grenzt es an China und Russland und im Süden an die Republik Korea. Im Osten und im Westen hat die DVRK das Koreanische Ostmeer bzw. das Koreanische Westmeer.

Größe und Oberflächengestalt

Die Gesamtfläche des Territoriums beträgt 123 427 km², wovon 229 km² auf die Inseln entfallen.

Der vorherrschende Oberflächentyp sind Berge, die etwa 80 Prozent des gesamten Territoriums ausmachen.

Die durchschnittliche Höhe über dem Meeresspiegel beträgt 581 m.

Gebirgszüge

Alle Gebirgszüge erstrecken sich vom Hauptgebirgszug Paektu, der aus mehreren Gebirgszügen wie Paektu, Pujonryong, Puktaebong, Masikryong und Cholryong besteht.

Die durchschnittliche Höhe des Hauptgebirgszuges Paektu beträgt 1380 m und seine Länge 953 km. Die höchste Erhebung ist der Gipfel Janggun (2750 m) des Paektu-Gebirges.

Flüsse

Die DVRK ist reich an Flüssen und Wasserläufen.

Als repräsentative Beispiele sind die Flüsse Amnok, Tuman und Taedong anzuführen.

Die Flüsse und Wasserläufe dieses Landes

sind durch reiche Wasserressourcen und gute Wasserqualität charakterisiert.

Klimatische Verhältnisse

Die DVRK liegt in der Region, wo die asiatische Landmasse und der Pazifische Ozean aneinander angrenzen, weist daher die Merkmale des kontinentalen und des maritimen Klimas relativ merklich auf.

Es herrscht ein gemäßigtes Klima, wobei die vier Jahreszeiten – Frühling, Sommer, Herbst und Winter – deutlich ausgeprägt sind.

Verwaltungsgliederung

Das administrative System der DVRK gliedert sich in Hauptstadt Pyongyang und 9 Bezirken (Süd-Phyongan, Nord-Phyongan, Süd-Hwanghae, Nord-Hwanghae, Jagang, Kangwon, Süd-Hamgyong, Nord-Hamgyong und Ryanggang),

drei regierungsunmittelbare Städte (Nampho, Rason und Kaesong).

In den Bezirken und regierungsunmittelbaren Städten sind Städte (Stadtbezirke), Kreise und Gemeinden (Kreisstädte, Straßengemeinschaft, Arbeitersiedlungen).

Modernes Korea

Der antijapanische Revolutionskampf

In die koreanische Geschichte ist der antijapanische Revolutionskampf eingetragen, der unter der klugen Führung des großen Führers Kim Il Sung (1912–1994) 20 Jahre lang gegen die japanischen imperialistischen Aggressoren durchgeführt wurde.

Der antijapanische Revolutionskampf war ein revolutionärer Krieg höchster Form, in dem man unter dem Banner der Juche-Ideologie – der vom großen Führer Kim Il Sung begründeten originalen revolutionären Ideologie –, gestützt auf

die eigene Kraft der Koreaner, die imperialistischen Aggressoren zurückgeschlagen und die Unabhängigkeit des Landes errungen hat, und ein beispiellos harter und langwieriger Revolutionskampf, in dem man ohne staatliches Hinterland und ohne Hilfe einer regulären Armee einen starken Gegner besiegt hat.

Es war auch ein großer revolutionärer Kampf, der den Völkern der kolonial abhängigen Staaten ein bahnbrechendes Beispiel des bewaffneten Kampfes gegen die Imperialisten zeigte und eine neue historische Epoche einleitete.

Der antijapanische Revolutionskampf war ein erster Befreiungskrieg eines kolonialen Volkes in der Welt, der unter dem Banner der Juche-Ideologie siegreich geführt wurde, und leistete einen großen Beitrag zur Entwicklung der Weltrevolution.

Befreiung Koreas

Am 15. August 1945 verwirklichte das koreanische Volk die historische Sache, die Befreiung

des Vaterlandes.

Als Ergebnis des unter der klugen Führung Kim Il Sungs organisierten und durchgeföhrten antijapanischen Revolutionskampfes konnte das koreanische Volk der über 40-jährigen Kolonialherrschaft der japanischen Imperialisten ein Ende setzen und die Unabhängigkeit und Befreiung des Landes verwirklichen.

Die Befreiung Koreas war ein großes Fest, das bei der Gestaltung des Schicksals des koreanischen Volkes einen Anlass zur grundlegenden Wende schuf, und ein historisches Ereignis, das einen breiten Weg zum Aufbau eines souveränen und unabhängigen Staates eröffnete.

Gründung der Partei der Arbeit Koreas

Die Partei der Arbeit Koreas (PdAK) wurde am 10. Oktober 1945 gegründet.

Kim Il Sung gründete eine solche Partei, die die im langwierigen antijapanischen Revolutionskampf gestählten Kommunisten als Kern hat und

die in verschiedenen Gebieten im In- und Ausland tätigen Kommunisten in sich vereinigte.

Dabei proklamierte man kein zentrales Gremium der Partei, sondern orientierte sich darauf, zunächst Grundorganisationen ins Leben zu rufen, auszubauen und zu stabilisieren.

Das war eine originelle Methode, die kein anderes Land angewendet hatte.

Die PdAK ist eine Massenpartei, die auf der Basis der Juche-Ideologie als Richtschnur aufgebaut wurde und im Denken und Wollen vereint und zusammengeschlossen ist, und eine revolutionäre Partei unserer Prägung, die für die Volksmassen kämpft.

Gründung der Koreanischen Volksarmee

Am 8. Februar 1948 wurde die Koreanische Volksarmee (KVA), eine reguläre revolutionäre Streitmacht, gegründet.

Sie ist eine ruhmreiche Armee, die die revolutionären Traditionen des antijapanischen revo-

lutionären Kampfes fortsetzt, eine wahre Armee des Volkes, die aus besten Söhnen und Töchtern des werktätigen Volkes wie Arbeiter und Bauern besteht, und eine Armee, die für das Wohlergehen und das Glück des Volkes gegen die imperialistischen Aggressionskräfte kämpft.

Mit der Gründung der KVA wurden feste revolutionäre Streitkräfte eines souveränen und unabhängigen Staates geschaffen, die mit eigener Kraft die Souveränität des Landes und des Volkes, die Errungenschaften der Revolution und das Glück des Volkes verteidigen können.

Gründung der DVRK

Die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) wurde am 9. September 1948 nach dem einmütigen Willen des ganzen koreanischen Volkes gegründet.

Sie ist ein wahrer Staat des Volkes, der die von Kim Il Sung im antijapanischen Revolutionskampf geschaffenen ruhmreichen revolutionären

Traditionen fortsetzt, die Interessen des werk-tätigen Volkes wie Arbeiter und Bauern vertritt und ihre Souveränität konsequent verficht.

Dank der Gründung der DVRK wurde das koreanische Volk erstmals in der Geschichte zu einem würdevollen Volk, das als wahrer Herr des Staates und der Gesellschaft sein Schicksal selbstständig gestaltet, und die DVRK konnte als ein vollberechtigter souveräner und unabhängiger Staat den internationalen Schauplatz voller Würde betreten.

Die DVRK ist ein höchst demokratischer Staat, der die breiten Volksmassen an den Staatsangelegenheiten beteiligt, und ein wahrer Staat des Volkes, der dem ganzen koreanischen Volk, allen voran den Arbeitern und Bauern, politische Freiheiten und Rechte sichert sowie ein glückliches Leben in materiell-kulturellem Wohlstand gewährleistet.

Hauptstadt

Die Hauptstadt der DVR Korea ist Pyongyang. Seitdem Kim Il Sung am 9. September 1948 die DVR Korea ausgerufen hatte, begann die neue Geschichte von Pyongyang als Hauptstadt.

Pyongyang ist ein politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes und eine moderne Stadt. Hier befinden sich Kultureinrich-tungen wie z. B. Bildungs- und Gesundheitsein-richtungen, Einrichtungen für Sport und Kunst sowie wissenschaftliche Forschungseinrichtungen.

Staatssymbole

Staatswappen

Das Staatswappen der DVRK hat im unteren Teil ein geflochtenes rotes Band mit der Auf-schrift „Demokratische Volksrepublik Korea“, darüber befindet sich in einem Oval von Reis-

ähren ein großes Wasserkraftwerk, über dem sich der heilige Berg der Revolution, Paektu, erhebt und ein fünfzackiger roter Stern erstrahlt.

Der Berg Paektu und der erstrahlende rote Stern im oberen Teil des Staatswappens symbolisieren die revolutionären Traditionen, die die Republik fortsetzt, und die helle Zukunft des koreanischen Volkes, das für die Vollendung der koreanischen revolutionären Sache voller Tatkraft voranschreitet.

Das geflochtene rote Band und die darauf geschriebene Staatsbezeichnung versinnbildlichen eindeutig die unbesiegbare Macht der Republik.

Die Staatsbezeichnung „Demokratische Volksrepublik Korea“ widerspiegelt eindeutig den Charakter und die Mission der Republik, die die Demokratie beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit maximal sichert, die Volksmassen als wahre Herren der staatlichen Souveränität an den Staatsangelegenheiten beteiligt, die volksdemokratische Diktatur verstärkt, somit

konsequente Diktatur gegenüber den Klassenfeinden anwendet und den Arbeitern, Bauern und anderen werktätigen Volksmassen wahre politische Freiheiten und Rechte sowie ein glückliches materiell-kulturelles Leben gewährt.

Staatsflagge

Die Staatsflagge der DVRK hat in ihrem Mittelteil einen breiten roten Streifen; darüber und darunter befindet sich ein schmaler weißer Streifen, an den sich blaue Streifen anschließen. In dem roten Streifen befindet sich in dem Teil, der am Fahnenmast befestigt wird, ein weißer Kreis mit einem fünfzackigen roten Stern.

Das Rot der Flagge versinnbildlicht das rote Blut der antijapanischen revolutionären Vorkämpfer und die Macht des zusammengeschlossenen koreanischen Volkes.

Der weiße Kreis der Staatsflagge und zwei schmale weiße Streifen zeigen, dass die DVRK ein wahrhaftes Land des Volkes ist, in dem das

Volk Herr wird und das die absolute Unterstützung und das Vertrauen des Volkes genießt, und stellen die Treue des Volkes dar, das mit reinem Gewissen die Führung der Partei und des Führers unterstützt. Und sie zeugen vom emotionalen Anspruch des koreanischen Volkes, das von alters her besonders das Weiß mag, das Unbestechlichkeit, Ehrlichkeit, Reinheit und Anständigkeit bedeutet.

Zwei blaue Streifen widerspiegelt das mutige Antlitz des koreanischen Volkes, das für den Aufbau eines souveränen und mächtigen Staates auf diesem Boden kämpft, und seinen Geist des Strebens nach Weltfrieden und Fortschritt.

Der rote fünfzackige Stern symbolisiert die von der Macht der Republik allseitig fortgesetzten ruhmreichen Traditionen des antijapanischen Revolutionskampfes, den Geist des koreanischen Volkes, das für die Vollendung der koreanischen revolutionären Sache kämpft, und die lichtvolle Zukunft der Republik, die wie Sterne auf ewig erstrahlen und gedeihen wird.

Das Verhältnis der Breite der Flagge zu ihrer Länge beträgt 1 : 2, also eine rechteckige Form.

Staatshymne

Die Nationalhymne der DVRK (Text: Pak Se Yong, Musik: Kim Won Gyun) wurde 1947, in einer historischen Zeit geschaffen, in der das von der militärischen Okkupation (1905–1945) des japanischen Imperialismus befreite koreanische Volk als Herr des Landes um die Neugestaltung des Vaterlandes rang.

Das Lied zeigen den starken Willen des Volkes, die schöne Natur, die lange Geschichte und Tradition Koreas, die erhabene Vaterlandsliebe des Volkes und die ruhmreichen Kampftraditionen über Generationen hinweg für immer erstrahlen zu lassen und vor aller Welt die Republik als ein ewiges Land des Volkes zu demonstrieren.

Der Vers „Mein Land der Morgenfrische“ widerspiegelt die Gedanken und Gefühle des koreanischen Volkes, das voller Stolz darauf

ist, in Korea, das seit alters als Morgenland des Sonnenaufgangs bezeichnet wird, das Licht der Welt erblickt zu haben.

Das Lied drückte durch die tiefssinnige und gewichtige dichterische Sprache wie „Im Stolze deines Volkes, auf seine lange Geschichte“ den Stolz auf Korea aus, das als eine Wiege der Menschheit und ein Land mit 5000-jähriger Geschichte die glänzende Taedonggang-Kultur zur Blüte brachte.

Das Lied betont durch die dichterische Sprache „erstrahlst du, mein Korea, im gold’nen, ewigen Glanz“ nachdrücklich, mit dem Herzen der Vaterlandsliebe die Heimat in alle Ewigkeit erstrahlen zu lassen.

Die Hymne ist wegen der pathetischen Melodie, der guten musikalischen Harmonie und der anmutigen musikalischen Emotion beim Volk sehr beliebt und wird breit gesungen.

2. Land des Volkes

Beschäftigungsstand
Einnahmen und Ausgaben
Wohnungen
Bildungswesen
Gesundheitswesen
Sport
Literatur und Kunst
Zentren für kulturell-
emotionales Leben
Folklore

Beschäftigungsstand

Der Staat gibt allen Bürgern, die das arbeitsfähige Alter (17. Lebensjahr) erreicht haben, ungeachtet des Geschlechts, der Nationalität und der sozialen Zugehörigkeit das Recht, den ihren Wünschen und Fähigkeiten entsprechenden Beruf zu wählen, und gewährt ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz und normale Arbeitsbedingungen.

Da der Staat allen Bürgern Arbeitsplätze sichert, gibt es in der DVRK keinen Arbeitslosen.

In diesem Land wird gemäß den Besonderheiten der Arbeitsbereiche die tägliche Arbeitszeit unterschiedlich, nämlich als 8-, 7- und 6-Stunden-Tag bestimmt.

Die Kinderarbeit ist verboten, und die Arbeiterrinnen genießen besonderen Schutz.

Einnahmen und Ausgaben

In der DVRK werden die Werktätigen nach

der Qualität und Quantität der geleisteten Arbeit entlohnt.

Es gibt keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen in der Arbeitsentlohnung, sofern sie sich in der Qualität und Quantität der geleisteten Arbeit nicht voneinander unterscheiden, wenn sie sich mit gleichem Beruf und gleicher Arbeit beschäftigen.

Es werden auch die zusätzlichen Formen der Arbeitsentlohnung wie Prämien, Subventionen und Zuschläge angewendet.

In den Kohlen- und Erzbergwerken, Forstwirtschaft und anderen einzelnen Bereichen werden Zuschläge entsprechend den Dienstjahren und den Technikern Zuschläge entsprechend den Dienstjahren, der Qualifikation und akademischen Graden gezahlt.

Für die Planerfüllung, die Senkung von Selbstkosten, die Verbesserung der Qualität, die Einsparung von wichtigen Rohstoffen und Materialien, technische Innovationen usw. werden Subventionen und Prämien angewendet.

Die Bürger verbrauchen ihre vom Staat erhaltenen Entgelte für die Befriedigung materiell-kultureller Bedürfnisse von ihnen selbst und ihrer Familie.

Es funktioniert das System der unentgeltlichen Bildung, und es wird die sozialistische Sozialpolitik betrieben, auf Staatskosten Wohnungen zu bauen und sie umsonst zuzuweisen; verschiedene andere Formen der sozialen Fürsorge werden den Bürgern zuteil. Deshalb sind diese Bereiche nicht in Posten für ihre Konsumausgaben enthalten.

Wohnungen

In der DVRK werden auf Staatskosten Wohnungen gebaut und den Bürgern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Dieses Land setzte sich das grandiose Ziel, das Lebensumfeld der Bevölkerung des ganzen Landes vollständig zu erneuern, und führt dafür den Wohnungsbau in großem Umfang durch.

Bildungswesen

Allgemeinbildung

In der DVRK besteht das System der allgemeinen zwölfjährigen obligatorischen Bildung.

Dieses System umfasst die einjährige Vorschulerziehung, die fünfjährige Grundschulbildung, die dreijährige Mittelschulbildung und die dreijährige Oberschulbildung.

Die örtlichen Machtorgane und die Bildungsorgane haben die Pflicht, alle schulpflichtigen Kinder in den betreffenden Gebieten ausnahmslos zu erfassen und einzuschulen, und es obliegt den Eltern oder Vormündern der schulpflichtigen Kinder, deren Einschulung zu gewährleisten.

Auf Staatskosten werden die Kinder mit den für das Lernen nötigen Bedarfsartikeln wie Schuluniformen, Schulsachen, Ranzen und Schuhen versorgt.

In der DVRK sind auch in den Orten mit

niedriger Einwohnerzahl wie abgelegenen Gebirgsgegenden und Inseln Schulen eingerichtet, und es wird die obligatorische Schulbildung für alle Kinder einschließlich der behinderten Kinder gewährleistet.

Hochschulbildung

Der Staat schafft allen Schülern ausreichende Bedingungen dafür, gemäß ihren Fähigkeiten und Hoffnungen die Hochschulbildung zu erhalten.

In der DVRK gibt es viele Hochschulen wie z. B. Kim-Il-Sung-Universität, Technische Universität „Kim Chaek“, Medizinische Hochschule Pyongyang und Hochschule für Naturwissenschaften.

Außerdem funktioniert ein Online-Fernbildungssystem, nach dem die im aktiven Dienst stehenden Werktätigen die Hochschulbildung erhalten können.

Das Hochschulstudium dauert in der Regel vier Jahre, und nach den einzelnen Fachgebieten

wird die Studienzeit festgelegt.

In der DVRK sind sowohl die obligatorische Mittelschulbildung als auch die Hochschulbildung kostenlos.

Der Staat gewährt allen an Hochschulen Studierenden Stipendien und den Studenten mit besonders ausgezeichneten Leistungen Sonderstipendien und zahlt den neben dem Beruf Studierenden vollbezahlte Löhne oder Gehälter, die sie bei ihrer Berufstätigkeit erhalten.

Der Staat versorgt auch die Studenten mit Schuluniformen, Schultaschen, Schuhen und Schulsachen.

Berufsausbildung

In der DVRK wird in der Periode der Oberschul- und Hochschulbildung die technische Bildung (Berufsausbildung) gegeben.

Die technische Bildung vor der Beschäftigung wird je nach den Besonderheiten der einzelnen Gebiete in den technischen Oberschulen und

technischen Hochschulen, die überall im ganzen Land bestehen, und die technische Bildung nach der Beschäftigung in den betreffenden Betrieben durchgeführt.

Bei der technischen Bildung nach der Beschäftigung dienen die Kabinette für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik, die in den Betrieben und den Landwirtschaftsbetrieben eingerichtet sind, als Stützpunkte. In den Kabinetten für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik, welche mit dem Palast der Wissenschaft und Technik in der Hauptstadt vernetzt sind, können die Werktätigen neueste technische Informationen, die ihrem Beruf entsprechen, abrufen und auch Vorlesungen für die betreffenden Bereiche in Echtzeit hören. Unter der Lösung der Verwandlung des ganzen Volkes in wissenschaftlich-technische Talente wird in der DVRK die technische Ausbildung verstärkt, damit alle Werktätigen technische Fachkenntnisse für ihren Beruf beherrschen können.

Tempel für das Studium des ganzen Volkes

Der Große Studienpalast des Volkes, der am 1. April 1982 gegründet wurde, ist ein grandioses Gebäude im koreanischen Baustil, hat eine Bruttogeschoßfläche von 100 000 m² und besteht aus 10 Stationen und 10 Stockwerken.

Er hat Bücherbestand von Dutzende Millionen Bänden und etwa 600 Räume, darunter mehr als 20 Lesesäle mit insgesamt 6000 Plätzen, über 10 Vortragssäle, mehrere Informations- und Konsultationskabinette.

Im Studienpalast kann man Bücher über verschiedene Bereiche lesen und allgemeine Vorlesungen, Vorlesungen mit Tonband- und Videoaufzeichnungen, antragsgemäße Vorlesungen, wissenschaftlich-technische Kurse, wissenschaftlich-theoretische Vorträge und Fremdsprachen-Kurse besuchen.

Der Palast der Wissenschaft und Technik mit einer Bruttogeschoßfläche von etwa 106 600 m²

wurde am 1. Januar 2016 eingeweiht.

Er hat einen einzigartigen Grundriss in Form eines Atommodells, das die Welt der Wissenschaft symbolisiert.

Der Palast dient als eine multifunktionale Basis für die Verbreitung der modernen Wissenschaft und Technik und ein Zentrum für den Informationsaustausch und beherbergt mehrere Ausstellungsräume für Wissenschaft und Technik, Räume für die Verbreitung von Wissenschaft und Technik und viele E-Lesesäle.

Hier sind wissenschaftlich-technische Bücher, Informationen über neueste wissenschaftlich-technische Erfolge und fortschrittliche wissenschaftlich-technische Erkenntnisse aus verschiedenen Ländern allumfassend und systematisch elektronisiert, und es gibt eine umfangreiche Datenbank einschließlich popularwissenschaftlicher Filme, bewegter Bilder und Fotos.

Alle Bereiche der wissenschaftlichen Forschung, Bildungsorgane, Betriebe und Institu-

tionen des ganzen Landes, ja auch die Familien können durch landesweites Computernetzwerk in Echtzeit bequem bedient werden und notwendige wissenschaftlich-technische Informationen und Daten miteinander austauschen.

Außerschulische Erziehungsbasen

Vielerorts in der DVRK gibt es außerschulische Erziehungsbasen für die Schüler.

In der Hauptstadt Pyongyang sind Schülerpalast Mangyongdae, Pyongyanger Schülerpalast und überall im ganzen Land über 210 Schülerpaläste, Schülerklubhäuser, Kinderferienheime und andere außerschulische Erziehungsbasen.

In diesen Einrichtungen befassen sich die Schüler nach ihren Hoffnungen und Neigungen mit Tätigkeiten in verschiedenen Zirkeln.

In der DVRK sind sowohl die obligatorische Schulbildung als auch die Bildung und Erziehung in den außerschulischen Erziehungsbasen kostenlos.

Kinderferienheime

In der DVR Korea, wo die Kinder als König in den Vordergrund gestellt werden, sind in Sehenswürdigkeiten Kinderferienheime errichtet, damit die Schulkinder fröhliche Ferientage verbringen.

In geeigneten Orten des ganzen Landes gibt es viele Kinderferienheime wie Kinderferienheim Mangyongdae, Pyongyanger Kinderferienheim für Bergsteigen im Myohyang-Gebirge und Internationales Kinderferienheim Songdowon.

Zum Internationalen Kinderferienheim Songdowon kommen nicht nur koreanische Schulkinder, sondern auch ausländische Kinder.

Gesundheitswesen

Gesundheitssystem

In der DVRK bestehen medizinische Einrichtungen nicht nur in der Hauptstadt, sondern auch in den Bezirken, Städten, Kreisen, ja in den Gemeinden (Straßengemeinschaften), untersten Verwaltungseinheiten.

Auch in den Betrieben und Hochschulen gibt es Kliniken und Ambulatorien, und in den Schulen sind ständige Gesundheitsmitarbeiter.

Die Bezirks-, Stadt- und Kreiskrankenhäuser sind mit modernen zentralen Krankenhäusern wie Pyongyanger Krankenhaus und mit den Spezialkliniken in der Hauptstadt zu einem Telemedizinsystem verbunden.

Die DVRK setzte sich zurzeit das Ziel, in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes im kurzen Zeitraum von 10 Jahren moderne Krankenhäuser zu bauen, die fortschrittliche medizinische

Betreuung bieten können, und bringt diese Sache planmäßig voran.

Prophylaktische Medizin

In der DVRK wurde es als die Hauptaufgabe des sozialistischen Gesundheitswesens festgelegt, den Krankheiten vorzubeugen, das Leben und die Gesundheit des Menschen zu schützen und zu fördern. Demgemäß ist das System der prophylaktischen Medizin etabliert, durch Schutzimpfung und regelmäßige Reihenuntersuchung die Werktäglichen gegen alle Krankheiten zu schützen.

In der Hauptstadt, den Bezirken, Städten und Kreisen gibt es spezielle Organe für Verhütung und Kontrolle von Krankheiten, und auch in den Krankenhäusern und Ambulatorien im ganzen Land richtet man große Aufmerksamkeit neben der Behandlung auf die Vorbeugung gegen die Krankheiten.

Nach einem System des Wohnbereichsarztes

tragen die Ärzte die Verantwortung für die Gesundheitspflege der Einwohner, für die sie zuständig sind.

System des Wohnbereichsarztes

Es handelt sich um das System, nach dem die Ärzte jeweils für ein bestimmtes Wohngebiet verantwortlich sind, sich stets in ihr zuständiges Wohnviertel begeben, für die Gesundheit von Einwohnern sorgen und sich mit der Vorsorge und Therapie beschäftigen.

In der DVRK funktioniert es in Form eines Systems, nach dem die Ärzte für eine bestimmte Zahl von Familien zuständig sind.

Fortschrittliche Gesundheitseinrichtungen

In der DVRK gibt es moderne Krankenhäuser wie z. B. das im Oktober 2025 eingeweihte Pyongyanger Krankenhaus – die Stammbasis für die Modernisierung des Gesundheitswesens –, Koreanisches Rot-Kreuz-Krankenhaus, Kranken-

haus für Koryo-Medizin, Krankenhaus „Kim Man Yu“ und Klinik der Medizinischen Hochschule Pyongyang. Außerdem wurde das Krankenhaus des Kreises Kangdong als die erste moderne Klinik in örtlichen Gebieten errichtet und im November 2025 eingeweiht, und in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes werden moderne Gesundheitseinrichtungen gebaut.

Spezialkliniken

In der Hauptstadt Pyongyang gibt es Spezialkliniken wie z. B. Pyongyanger Entbindungs-klinik und Institut für Brustdrüsentumor der Pyongyanger Entbindungsklinik – Spezialkliniken für die Frauen –, Kinderklinik Okryu, Augenklinik Ryugyong und Zahnklinik Ryugyong.

Auch jeder Bezirk hat Entbindungs- und Kinderklinik.

Sport

Sporteinrichtungen

In der Hauptstadt Pyongyang gibt es Kim-Il-Sung-Stadion (100 000 Sitzplätze), Stadion „1. Mai“ (150 000 Sitzplätze), die Fußballstadien Yanggakdo und Sosan, Pyongyanger Sporthalle, Eissporthalle, die Sportstätten an der Chongchun-Straße, Taekwondo-Halle, Pyongyanger Bowlinghalle und viele andere Sportanlagen.

Auch in jedem Bezirk sind verschiedene Stadien und andere Sportanlagen, und die Städte, Kreisstädte, Betriebe, Landwirtschaftsbetriebe und Schulen verfügen über nötige Sportanlagen.

In letzten Jahren wurden verschiedene Sporteinrichtungen wie die Eissporthalle in Pyongyang saniert oder neu erbaut.

Popularisierung des Sports

Die Popularisierung des Sports bedeutet, dass jeder aktiv an der sportlichen Betätigung teilnimmt und Sport regelmäßig wie im täglichen Tagesablauf treibt.

Hierfür wird in der DVRK der Schulsport verstärkt und zugleich in den Institutionen, Betrieben und Landwirtschaftsbetrieben die sportliche Betätigung aktiv entfaltet und auch in den Familien eine breite Bewegung zur Körperertüchtigung durchgeführt.

Im Landesmaßstab erfolgen die Bewegung zur Schaffung vorbildlicher Kreise (Stadtbezirke) in der sportlichen Tätigkeit und die Bewegung zur Schaffung vorbildlicher Schulen in der sportlichen Tätigkeit, und es werden verschiedene Turniere wie z. B. Nationales Sportfest des Volkes und Sportwettkämpfe der Arbeiter in den einzelnen Bereichen durchgeführt.

Bei verschiedenen Anlässen wie „Tag des

Sports“ und „Monat des Seesports“ wird Massensport betrieben.

Massengymnastik

Sie ist eine komplexe Massensportschau, in der sportliche Techniken und ideologisch-künstlerischer Gehalt miteinander kombiniert sind.

Sie zeigt geschliffene sportliche Techniken mit vielfältigen sportlichen Darstellungsmitteln, darunter Übungen ohne und mit Gerät, Formationen und plastischen Gestaltungen. Dabei wird durch die Kombination von künstlerischen Mitteln wie z. B. Hintergrundbilder, Blasmusik, *Pangchang* (Hintergrundgesang) und Tanzrhythmen ein hoher künstlerischer Gehalt gewährleistet.

Die Sportschau trägt dazu bei, den Körper der Kinder und Jugendlichen und Werktätigen zu stählen und ihre Emotionen zu bereichern.

Die koreanische Massengymnastik erfuhr weitere Erneuerungen in Umfang, Form und Inhalt und entwickelte sich im neuen Jahrhundert zur

großen Massensport- und Kunstschaus.

Repräsentative Werke sind die große Massensport- und Kunstschaus „Arirang“, ein mit dem Kim-Il-Sung-Preis geehrtes Werk, und die im Oktober 2025 stattgefundene große Massensport- und Kunstschaus „Es lebe die Partei der Arbeit Koreas“.

Berühmte Sportler

In der DVRK gibt es nicht wenige Sportler, die in Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und anderen internationalen Wettkämpfen Goldmedaillen gewannen.

Unter ihnen sind Sin Kum Dan, die elfmal neue Weltrekorde aufstellte und als Königin der Weltleichtathletik berühmt war, Han Phil Hwa, die als erste Asiatin auf der Winterolympiade eine Goldmedaille gewann und ein Komet auf Eis genannt wurde, Pak Yong Sun, die zweimal hintereinander die Weltmeisterschaft im Tischtennis gewann und so Tischtenniskönigin ge-

nannt wurde, und Kye Sun Hui, die als Teenager bei den Olympischen Spielen im Judo für Frauen in der Gewichtsklasse bis 48 kg den ersten Platz belegte und bei späteren Weltmeisterschaften im Judo in mehreren Gewichtsklassen viermal hintereinander Sieg errang. Es sind auch Jong Song Ok, die sich als Marathon-Königin der Welt einen Namen machte und die Geschichte der Leichtathletik im 20. Jahrhundert glänzend krönte, Pae Kil Su, Seitpferdkönig, der Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen und dreifacher Weltmeister war, und Kim Chol Hwan, doppelter Weltmeister im Ringkampf.

Außerdem gibt es viele andere berühmte Sportler, die in jüngster Zeit internationale Wettkämpfe gewonnen haben.

Literatur und Kunst

Künstlerensembles

In der DVRK gibt es viele beim Volk beliebte Künstlerensembles, darunter Verdientes Staatliches Chorensemble, Ensemble des Komitees für Staatsangelegenheiten, Künstlerensemble Wangjaesan, Künstlerensemble Mansudae, Opernensemble Phibada und Staatliches Sinfonieorchester.

Popularisierung der Literatur und Kunst

In der DVRK wird das Literatur- und Kunstschaffen auf Massenbasis vorangebracht, um die Literatur und Kunst, gestützt auf die schöpferische Weisheit der breiten Volksmassen, schnell zu entwickeln.

Zu diesem Zweck werden literarische und künstlerische Laiengruppen verschiedener Formen in breitem Umfang organisiert und wirken

regelmäßig, und häufig finden u. a. Preisabschreiben für literarische Werke, Kunstfestivals und Gesangswettbewerbe im Landesmaßstab statt, an denen die Werktätige teilnehmen.

Volkskunstfestival

In der DVRK findet das Volkskunstfestival zum 15. April, Geburtstag des Präsidenten Kim Il Sung, und zum 16. Februar, Geburtstag von Kim Jong Il, statt.

Es ist das größte Kunstfestival in diesem Land, an dem Künstler und Laienkünstler von Betrieben, Institutionen und Landwirtschaftsbetrieben in verschiedenen Gebieten teilnehmen.

Frühlingsfreundschaftskunstfestival im April

Es ist ein internationales Kunstfestival, das im April 1982 anlässlich des Geburtstages des Präsidenten Kim Il Sung (15. April) in Pyongyang zum ersten Mal stattfand.

Es hat zum Ziel, unter dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft die Freundschaft und Geschlossenheit zwischen den Künstlern aus allen Teilen der Welt zu vertiefen, den kulturellen Austausch zu verstärken und so zur gemeinsamen Entwicklung der Musikkunst der Menschheit beizutragen.

Es umfasst alle Sparten der Bühnenkunst wie z. B. Vokal-, Instrumentalmusik, Tanz und Zirkus. Am Festival nehmen namhafte Künstlerensembles und begabte Künstlerinnen und Künstler verschiedener Länder der Welt, darunter Preisträger bei internationalen Wettbewerben, teil.

Pyongyanger Internationales Filmfestival

Dieses Filmfestival fand 1987 in Pyongyang erstmals statt. Seine Hauptmission besteht darin, unter der Losung „Für Souveränität, Frieden und Freundschaft“ die Freundschaft zwischen den Völkern und Filmkünstlern verschiedener Länder

der Welt zu fördern und den Austausch und die Zusammenarbeit zu verstärken.

Beim Festival werden verschiedene Preise wie Preis für besten Film, Preis für Szenario, Preis für Regie, Preis für Aufnahme, Preis für Hauptdarsteller bzw. Hauptdarstellerin, Preis für Szenenbild, Preis für Musik und Sonderpreis verliehen.

Zentren für kulturell-emotionales Leben

In der Hauptstadt Pyongyang gibt es zahlreiche Basen für kulturell-emotionales Leben, darunter Großtheater Pyongyang, Künstlertheater Mansudae, Theater des Volkes, Großtheater Ost-Pyongyang, Pyongyanger Zirkus, Volkskulturpark Rungna, Aqua-Vergnügungspark Munsu, Vergnügungspark Mangyongdae, Vergnügungspark Taesongsan, Zentralen Zoologischen Garten, Kino Taedongmun, Pyongyanger Filmtheater „International“ und Reitklub Mirim.

Auch in jedem Bezirk sind Künstlertheater, Jugend-Freilichttheater und Grünanlagen.

An den landschaftlich schönen Orten am Koreanischen Ostmeer und am Koreanischen Westmeer sind Seebäder und andere Zentren für kulturell-emotionales Leben gestaltet. Besonders berühmt ist Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan, das an der Ostküste modern errichtet wurde.

In den Sehenswürdigkeiten wie im Myohyang- und Kumgang-Gebirge gibt es Erholungsheime und auch das berühmte Skigebiet Masikryong.

Folklore

Trachten

Die koreanischen Trachten sind traditionelle Kleidung, die unser Volk seit alten Zeiten gern trug.

Sie bestehen hauptsächlich aus gesonderten Kleidungsstücken für oberen und unteren Teil

und aus Oberbekleidung und Unterwäsche.

Die Tracht der Männer besteht aus *Paji* (Hose), *Jogori* (Jacke) und *Turumagi* (Mantel). Sie unterschied sich nach der Epoche, den Klassen und sozialem Stand voneinander und hatte verschiedene Arten und Formen.

Zur Frauentracht gehören *Jogori* (Jacke), *Paji* (Hose), *Chima* (Rock) und *Kottot* (Obergewänder).

Die Jacken der Frauen haben im Wesentlichen die gleiche Form von Jacken der Männer, sind aber im Allgemeinen klein. Die Farbe und Muster von Jacken sind so harmonisch kombiniert, dass sie schön aussehen.

Einzigartig ist Brauch, dass die Jacken der Frauen Schmuckborten tragen.

Diese Sitte rührte eigentlich daher, dass man die schnell schmutzig werdenden Teile der Jacke öfters durch anderes Gewebe ersetzte, um stets in sauberer Gewandung zu erscheinen. In der Joson-Feudaldynastie wurde diese Borte zu einem wichtigen Mittel für die Verzierung.

Der Ärmelsaum, der Umlegekragen, die Bänder und die Achselgegend der Jacke wurden jeweils mit rotviolettem Zusatzstoff oder mit solchem Gewebe bordiert, das andere Farbe als die Grundfarbe der Jacke aufweist.

Solche Jacke wurde *Samhoejang-Jogori* genannt. Ihre beste Grundfarbe war grün.

Esskultur

Unser Volk schuf und entwickelte im Verlauf seiner 5000-jährigen Geschichte seine eigene Esskultur.

Die koreanische Küche hat unzählige Arten von Speisen, und ihre Zubereitungsmethoden variieren sehr.

Die Esskultur unseres Volkes umfasst Alltags- und Festspeisen, Süß- und Feinbackwaren, Getränke, Essgewohnheiten und Manieren bei Mahlzeiten.

Das Grundnahrungsmittel ist *Pap* (gekochte Getreidekörner), während *Kuk* (Suppe), *Jang*

(Sojagewürz) und *Kimchi* als Zuspeisen betrachtet werden.

Zu den Festspeisen, denen die Koreaner bei verschiedenen Festen und an Feiertagen zusprechen, zählen verschiedene Hauptspeisen, darunter *Ttok* (Reiskuchen) und *Kuksu* (Nudel), und Nebenspeisen wie *Kui* (Braten) und *Thang* (Eintopf).

Süßigkeiten sind u. a. *Yot* (süßes Gluten), *Yumilgwa* (Kekse aus Weizenmehl, das mit Honig zu Teig verknnet und in Öl gebraten wird), *Yotkangjong* (Reiskaramell mit gerösteten Sesamsamen oder Bohnen), *Tasik* (Kekse aus Klebreis, Maisstärke oder Sojabohnen mit Kiefernpollen, Esskastanien, Sesam und Honig), *Suksilgwa* (Kekse aus gekochten Esskastanien und Datteln, bestrichen mit Zimt- und Zirbelnusspulver) und *Jonggwa* (ein gallertartiges geliertes Produkt aus den in Honig eingelegten Zutaten). Zu den Getränken gehören u. a. Spirituosen, Tee, *Hwachae* (erfrischender Sirup, gemischt mit in

Zuckerlösung oder Obstsaft eingelegten Früchten) und *Sujonggwa* (ein erfrischender Fruchtpunsch).

Es gilt als selbstverständliche Höflichkeit, dass die Jüngeren oder Rangniederen bei Mahlzeiten erst dann Löffel und Essstäbchen in die Hand nehmen und zu speisen beginnen, wenn die Älteren und die Ranghöheren vor ihnen mit dem Essen angefangen haben.

Wenn man mit einem Gast beim Mahl sitzt, beginnt der Hausherr mit der Mahlzeit und fordert den Gast auf, sich zu bedienen. Der Gastgeber sorgt für ein vertrauliches Ambiente, indem er nah dem Gast Delikatessen hinstellt, damit er sich wie zu Hause fühlt und ungehemmt speisen kann.

Der Gastgeber legt nicht vor dem Gast das Besteck nieder, damit der Gast ausreichend ausessen kann.

Hochzeitsfeier

Von alters her vollzog sich die Heirat in Korea

über folgende Schritte: Brautschau, Verlobung, Auswahl eines Glückstages, Lieferung von Geschenken vom Bräutigam an die Braut und Hochzeitsfeier.

Das Hochzeitsfest fand zuerst im Haus der Braut und danach im Haus des Bräutigams statt.

Die Bräutigam-Hochzeit war eine Zeremonie, die im Haus der Braut mit dem Empfang des Bräutigams stattfand. Danach begann die Braut-Hochzeit damit, dass die Braut dem Bräutigam zu seinem Haus folgte. Dann erfolgten Erhalt der Hochzeitstafel, Ahnenandachtszeremonie und Verneigung der Braut vor den Eltern des Bräutigams, seinen Familienangehörigen und Verwandten.

Während der Hochzeitszeremonie trug der Bräutigam eine prächtige Seidentracht und Mütze und die Braut ein prunkvoll geschmücktes Hochzeitskleid mit sieben unschätzbarren Accessoires.

In der Gegenwart finden Hochzeiten statt, die

die nationale Tradition zur Geltung bringen und dem zeitgemäßen Schönheitsgefühl entsprechen.

Feier des ersten Geburtstages des Kindes

Sie ist Familienfeier am ersten Geburtstag des Kindes.

Seit alters zieht man dem Geburtstagskind schöne Kleider wie Tracht aus bunt gestreiftem Stoff an und deckt den Geburtstagstisch.

Es wurden *Paeksolgi* (gedünsterter Kuchen aus weißem Reismehl) und *Susugyongdan* (der aus dem klebrigen Sorghum gemachte Honigkuchen) ohne Auslassung aufgetischt. *Paeksolgi* widerspiegeln den Wunsch danach, dass das Kind ein reines und gutes Herz haben möge, und *Susugyongdan* den Wunsch der Eltern, ihr Kind so gut zu erziehen, damit es sich edle Charakterzüge aneignet.

Außerdem wurden neben verschiedenen Festspeisen Reiskörner, Geldscheine, Bücher, Pinsel, Tuschstein, Tuschreibestein, Schere, Garnrolle,

Spielzeuge usw. auf den Tisch gelegt. Nach der symbolischen Bedeutung des Dings, das das Kind zuerst in die Hand nahm, wurden seine Begabung und Zukunft prophezeit.

In der Gegenwart beschenken Verwandte und Nachbarn das Kind mit Kleiderstoffen, Spielzeugen, Essen, Geld und dergleichen, wünschen ihm eine glückliche Zukunft und feiern seinen Geburtstag fröhlich.

Volksspiele

Zu den folkloristischen Spielen unseres Volkes gehören Spiele für die Kampfkunst wie Bogenschießen, Handhabung von Schwertern und Speeren und *Subak* (Vorläufer von Taekwondo), Spiele für die Körperertüchtigung wie Schaukeln, Brettspringen und *Ssirum* (koreanischer Ringkampf), Sing- und Tanzspiele wie Bauernmusik und -tänze, Maskenspiele, intelligente Wettspiele wie *Yut*-Spiel, *Janggi* (koreanisches Schach) und *Paduk* (*Go*) und Kinderspiele wie Drachenstei-

gen, Kreiseltreiben, Seilspringen, Rodeln, Versteckspiel und Federballspiel mit dem Fuß.

Traditionelle Volksfeiertage

Seit alten Zeiten beging unser Volk nach den Jahreszeiten traditionelle Volksfeiertage.

Die typischen traditionellen Feiertage sind u. a. der Neujahrstag nach dem Mondkalender, *Jongwoldaeborum* (der 15. Januar nach dem Mondkalender) und Herbstgedenktag (der 15. August nach dem Mondkalender).

Der 1. Januar nach dem Mondkalender war der größte Feiertag des Jahres.

Am Neujahrstag früh ging man zu den Älteren und begrüßte sie zum Fest. Man teilte mit den Nachbarn Neujahrgerichte und verbrachte diesen Tag mit verschiedenen fröhlichen Volksspielen.

Jongwoldaeborum ist der 15. Januar nach dem Mondkalender. Der an diesem Tag aufgehende Mond ist der erste Vollmond im neuen Jahr und am größten und hellsten. Deshalb beging

unser Volk von alters her diesen Tag fröhlich, ausgehend von der volkstümlichen Vorstellung, dass das Glück jenem zufällt, der an diesem Tag als Erster den Mondaufgang betrachtet.

An diesem Tag vergnügte man sich mit verschiedenen Volksspielen wie Tauziehen und bestieg bei Sonnenuntergang einen Hügel, um den ersten aufgehenden Vollmond zu bewundern. Man aß Essen aus fünf Getreidearten (*Ogokpap*), süßen Klebreis mit Honig, Datteln und Kastanien (*Yakpap*) und aus neun Arten trockenen Kräutern zubereitete Beilage.

Der Herbstgedenktag ist der 15. August nach dem Mondkalender. An diesem Tag vergnügte man sich voller Freude über reiche Erträge und gedachte seiner verstorbenen Vorfahren.

An diesem Tag suchte man mit Speisen aus neuen Getreidekörnern des Jahres das Grab der Vorfahren auf, um ihrer zu gedenken.

3. Zum Aufbau eines idealen Staates

Zur allseitigen Entwicklung
des Sozialismus

Zum Aufbau einer idealen
Gesellschaft

Politik der Privilegierung der
Volksmassen

Ein Land der Selbstständigkeit

Umgestaltung der Hauptstadt

Bau von ländlichen Wohnhäusern

Entwicklung von örtlichen Gebieten

Zur allseitigen Entwicklung des Sozialismus

Die DVRK sieht das Hauptziel für die Entwicklung des Staates darin, die allseitige Entwicklung des Sozialismus zu beschleunigen und dadurch in naher Zukunft einen mächtigen Staat aufzubauen, der durch Selbstständigkeit und Selbstexistenz prosperiert.

Es hat zum Inhalt, erstens das Schwergewicht auf die Politik und den Aufbau der Landesverteidigung zu legen, große Kraft für die Entwicklung der Wirtschaft und Kultur aufzubieten und dadurch alle Bereiche des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens allseitig zu entwickeln, zweitens alle Zweige und Arbeitseinheiten der Volkswirtschaft proportional zu entwickeln und drittens die Gestaltung der örtlichen Gebiete und der Dörfer tatkräftig voranzutreiben und so alle

Gebiete des Landes gleichermaßen und in einzigartiger Weise zu entwickeln.

Zum Aufbau einer idealen Gesellschaft

Die Gesellschaft, die das koreanische Volk anstrebt, ist eine Gesellschaft, in der das ganze Volk frei von Sorgen um Ernährung, Bekleidung und Wohnung ist, ohne Erkrankung, friedlich und einträchtig lebt, und eine Gesellschaft des Volkes, in der die kommunistischen Tugenden und Sitten zur Geltung kommen, dass alle einander helfen und mitreißen, dabei Freude und Trauer miteinander teilen.

Politik der Privilegierung der Volksmassen

Die auf die Bevorzugung der Volksmassen gerichtete Politik ist der Hauptpolitikstil der

PdAK und hat zum Inhalt, die Würde, die Rechte und Interessen der Volksmassen absolut zu verteidigen, alle Fragen, gestützt auf die unerschöpfliche Kraft der Volksmassen, zu lösen und dem Volk selbstlos zu dienen.

Das Volk als das Höchste betrachten

In der DVRK gilt das Volk als Herr der Revolution und des Aufbaus, die Quelle der unerschöpflichen Kraft und das allmächtigste Wesen.

Es ist eben die Volksauffassung der PdAK: Erst wenn es das Volk gibt, existiert alles andere und nichts kann über dem Volk stehen.

Demnach wurde in der DVRK das Wesen des Kimilsungismus-Kimjongilismus, der Leitideologie der PdAK, als die Privilegierung der Volksmassen definiert und die Lösung „Alles für das Volk, alles gestützt auf die Volksmassen!“ als Grundprinzip und Hauptmethode in der Tätigkeit der PdAK und des Staates festgelegt; es werden

die Würde, die Rechte und Interessen des Volkes bevorzugt und verabsolutiert.

Gestützt auf die Volksmassen

In der DVRK löst man alle beim Aufbau des Staates anfallenden Fragen konsequent gestützt auf die Volksmassen.

Es ist das politische Kredo der PdAK, dass die Quelle aller Wundertaten nicht in einer vom Himmel geschenkten mysteriösen Kraft, sondern in der unerschöpflichen Kraft des Volkes besteht und es nichts Unerreichbares in der Welt gibt, wenn man sich auf diese Kraft stützt.

In der DVRK wird die einmütige Geschlossenheit vom Führer und Volk weiter gefestigt und es werden epochale Erfolge ununterbrochen erzielt. Das ist eben ein Ergebnis der Politik des Vertrauens der PdAK, die der unerschöpflichen Kraft des Volkes vertraut und, gestützt auf sie, alle Probleme löst.

Selbstloser Dienst

Selbstloser Dienst ist der Hauptkern in der Politik der Bevorzugung der Volksmassen.

Der selbstlose Dienst am Volk ist die grenzenlose Liebe zum Volk und die Hingabe für das Volk, die sich darin äußert, die Verwirklichung seiner Ansprüche und Interessen als die allerwichtigste Angelegenheit herauszustellen und für das Volk auch Unmenge Schätze, ja sogar das Leben ohne Zögern aufzuopfern.

Selbstloser Dienst ist heute ein Wort der Zeit, das die auf die Privilegierung der Volksmassen gerichtete Politik der DVRK symbolisiert und vertritt.

Ein Land der Selbstständigkeit

Selbstständige Wirtschaft

Die DVRK baute seit ihrer Gründung eine

selbstständige Wirtschaft auf.

Der Aufbau einer selbstständigen Wirtschaft bedeutet den Aufbau der vom Ausland unabhängigen und auf eigenen Beinen stehenden Wirtschaft, ja der Wirtschaft, die dem eigenen Volk dient und sich, gestützt auf die Ressourcen des eigenen Landes und die Kraft des eigenen Volkes, entwickelt.

Die selbstständige Wirtschaft der DVRK hat zum Hauptinhalt, eine vielseitige und komplexe Zweigstruktur der Wirtschaft zu schaffen, die Volkswirtschaft mit modernen Technologien auszustatten und mit eigenen Rohstoff-, Brennstoff- und Energiebasen und technischen Kadern die Wirtschaft zu leiten.

Eigentumsverhältnisse an Produktionsmitteln

In der DVRK gehören die Arbeitsmittel und Objekte der Arbeit – die materiellen Bedingungen

der Produktion – zum gemeinsamen Eigentum des gesellschaftlichen Kollektivs.

1958 wurde die sozialistische Umgestaltung der Produktionsverhältnisse verwirklicht, wodurch die kapitalistischen und privaten Eigentumsverhältnisse an Produktionsmitteln beseitigt wurden und die ungeteilte Herrschaft der sozialistischen Eigentumsverhältnisse durchgesetzt wurde.

Struktur der Industrie

Sie ist in der DVRK so gebildet, dass auf die Schwerindustrie das Hauptgewicht gelegt wird und dabei auch die anderen Zweige gleichzeitig entwickelt werden können.

Die Schwerindustrie umfasst die Zweige der Industrie zur Gewinnung von Naturprodukten wie Kohle- und Bergbauindustrie, welche für den ersten Prozess der Produktion zuständig sind, und die Bereiche der verarbeitenden Industrie wie

Maschinenbau-, Metall- und Chemieindustrie. Zur Leichtindustrie gehören u. a. die Textil-, Schuh-, Lebensmittel- und Gebrauchsgüterindustrie.

Schwerindustrie

Ausgehend von der Stellung und Rolle der Schwerindustrie bei der Wirtschaftsentwicklung und von den konkreten realen Verhältnissen des Landes, setzt die DVRK große Kraft für den Aufbau dieser Industrie ein.

Beim Aufbau der Schwerindustrie hält man sich an die Richtlinie für den Aufbau einer selbstständigen modernen Schwerindustrie und an den Kurs darauf, nicht eine Schwerindustrie um der Schwerindustrie willen, sondern eine Schwerindustrie aufzubauen, die der Entwicklung der Leichtindustrie und der Landwirtschaft effektiv dient.

In der DVRK ist eine stabile materiell-technische Grundlage der selbstständigen Schwerindustrie

mit der modernen Maschinenbauindustrie als Kern gelegt.

Leichtindustrie

Die PdAK und die Regierung der DVRK stellen die ständige Hebung des Lebensniveaus des Volkes als das höchste Prinzip ihrer Tätigkeit heraus und setzen unentwegt große Kraft für die Entwicklung der Leichtindustrie ein, um dem Volk ein wohlhabendes und zivilisiertes Leben zu gewähren.

Die DVRK hält unbeirrt am Kurs darauf fest, eine eigenständige moderne Leichtindustrie aufzubauen.

Ihre Leichtindustrie entwickelte sich heute zu einer selbstständigen und modernen Industrie, die mit fortschrittlicher Technik versehen ist und über eine vielseitige Zweigstruktur und solide Rohstoffbasen verfügt. In den vielerorts bestehenden Leichtindustriebetrieben werden

qualitätsgerechte Volksgebrauchsgüter hergestellt, die bei Kunden sehr beliebt sind.

Landwirtschaft

In jüngster Zeit legte die DVRK eine neue Einstellung zur Entwicklung der Landwirtschaft fest und ringt voller Dynamik um ihre Umsetzung.

Diese Einstellung bedeutet mit einem Wort, alle Gebiete und Landwirtschaftsbetriebe des ganzen Landes gleichzeitig und proportional zu entwickeln.

Mit anderen Worten geht es darum, nicht in bestimmten Gebieten oder Farmen hohe Erträge zu erzielen, sondern in allen Landwirtschaftsbetrieben des ganzen Landes und auf allen Anbauflächen gleichermaßen den Getreideertrag je Hektar zu erhöhen und die Unterschiede zwischen den einzelnen Gebieten und zwischen den Landwirtschaftsbetrieben in der materiell-

technischen Basis wie auch im Lebensniveau zu beseitigen.

Hierfür wird die Getreideproduktion entscheidend gesteigert und ertragreiches Spitzensaatgut gezüchtet; bei der Pflege von landwirtschaftlichen Kulturen werden fortschrittliche Ackerbautechnik und -methoden aktiv erforscht und angewandt und die komplexe Mechanisierung der Landwirtschaft und das wissenschaftliche Wasserversorgungssystem vervollständigt. Auf diese Weise wird die Entwicklung der Landwirtschaft tatkräftig beschleunigt.

Der Staat bietet weiterhin große Kraft für die Entwicklung der Landwirtschaft auf und vermehrt staatliche Investitionen in die Dörfer.

Binnenhandel

Der Binnenhandel der DVRK ist sozialistisch und dem Wesen nach eine Versorgungsarbeit für die Bevölkerung.

Gegenwärtig entwickeln die PdAK und die Regierung der DVRK den staatlichen Handel, bringen den sozialistischen Charakter des Gaststättenwesens und der Dienstleistungen zur Geltung, sorgen dadurch für das Leben des Volkes und fördern den materiellen Wohlstand. Die Handels- und Dienstleistungseinrichtungen setzen unter Anwendung richtiger Methoden zur Betriebsführung in den Handels- und Dienstleistungstätigkeiten die Volksverbundenheit, Kultiviertheit, Modernität und Vielfältigkeit aktiv durch.

Verkehrs- und Transportwesen

In der DVRK ist das Eisenbahnwesen als ein vorrangig zu entwickelnder Bereich der Volkswirtschaft und eine Schlagader des Landes festgelegt. Hierbei gilt der Eisenbahntransport als die Hauptsache und werden daneben der Kraft- und Wasserverkehr entwickelt.

Daneben werden das Transportsystem und -methode verbessert und der konzentrierte und der kombinierte Transport mit Zug, LKW und Schiff sowie der Containerverkehr rationell organisiert, um den wachsenden Transportbedarf zu decken.

Durch den Binnenluftverkehr erfolgt der Transport in verschiedene Gebiete noch reibungsloser.

Außenhandel

Nach einem wohl geordneten System der Handelsverwaltung und dem Prinzip der Souveränität, der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils entwickelt die DVRK den Handel mit verschiedenen Ländern der Welt.

Der Außenhandel wird vielfältig und multilateral gestaltet und die Investition breit gefördert.

In der Hauptstadt Pyongyang und vielen anderen Gebieten wurden bei vielen Einheiten Handelsfirmen, Joint-Venture- und Kooperationsunternehmen mit verschiedenen Geschäfts-

zweigen gegründet. Sie erweitern ihre Produktionsbasen. Durch verschiedene Messen und Ausstellungen werden multi- und bilaterale Handelstätigkeiten entfaltet.

Bodenschätz

In der DVRK gibt es große Vorkommen an Roh- und Brennstoffen, darunter Eisenerze und andere Schwarzmetallerze, Blei, Zink und andere Buntmetallerze, Kalkstein und Kohle.

Insbesondere Grafit und Magnesit lagern im weltgrößten Umfang.

Die Bodenschätz der DVRK sind durch Artenvielfalt und große Vorkommen charakterisiert.

Umgestaltung der Hauptstadt

In jüngsten Jahren wird Pyongyang, Hauptstadt der DVRK, mit jedem Tag zu einer idealen Stadt, in der der Wohlstand des Volkes und die sozialistische Zivilisation zur Blüte kommen, und zu einer Weltstadt umgestaltet, in der das Prestige und der sprunghafte Entwicklungsstand des Staates zusammengefasst sind.

Allein in den letzten fünf Jahren entstanden jährlich Wohnhäuser für mehr als 10 000 Haushalte, darunter Songhwa-Straße, Hwasong-Straße, Rimhung-Straße, Jonwi-Straße, Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses und Wohnhäuser im Gebiet Taephyong, sodass das Erscheinungsbild der Stadt ganz erneuert wurde.

Insbesondere im Gebiet Hwasong wurden moderne Wolkenkratzer und Wohnhochhäuser mit Zehntausenden Wohnungen, einzigartige

Handels- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Gaststätten mit starker Symbolik, Basen für kulturell-emotionales Leben errichtet. Sie weisen durch die hervorragende Verschmelzung der plastisch-künstlerischen Gestaltung der Bauten und der fortschrittlichen Zivilisation eine ideale Harmonie auf und bilden eine neue große Gruppe von Bauten. So entstand ein ganzer moderner Stadtteil, sodass Pyongyang seine prächtige Erscheinung und Berühmtheit demonstriert.

Auch in Zukunft wird Pyongyang die rapide Entwicklung der koreanischen Architektur und zivilisierte Umwälzungen demonstrieren und dabei sein Erscheinungsbild als eine noch großartigere und prächtigere Stadt ständig umgestalten.

Bau von ländlichen Wohnhäusern

Ende 2021 legte die PdAK das grandiose Ziel fest, alle Dörfer des ganzen Landes in zehn und

zwanzig Jahren zu sozialistischen Idealdörfern neu umzugestalten.

Demnach schossen in vielen Dörfern des ganzen Landes ländliche Wohnhäuser verschiedener einzigartiger Formen, in denen die regionalen und zonalen Merkmale zum Tragen gebracht wurden, wie Pilze aus der Erde. Die Zahl von Wohnungen stieg allein in drei Jahren von 2022 bis 2024 auf etwa 80 700.

Entwicklung von örtlichen Gebieten

In der DVRK wird von 2024 an nach der von der PdAK festgelegten „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ die groß angelegte Arbeit für die gleichzeitige, proportionale und schnelle Entwicklung von örtlichen Gebieten energisch durchgeführt.

Die erwähnte Politik ist darauf gezielt, jährlich in 20 Städten und Kreisen neue moderne

örtliche Industriebetriebe zu bauen und in zehn Jahren das materiell-kulturelle Lebensniveau der Bevölkerung des ganzen Landes auf eine höhere Stufe zu bringen.

Folglich wurden von Ende Dezember 2024 bis Mitte Februar 2025 in 20 Städten und Kreisen des ganzen Landes moderne örtliche Industriebetriebe eingeweiht, sodass eine neue Grundlage für die beträchtliche Verbesserung des Lebens der örtlichen Bevölkerung geschaffen wurde.

Parallel dazu ab 2025 in jeder Stadt und jedem Kreis fortschrittliche Gesundheitseinrichtungen, Dienstleistungskomplexe und Verwaltungen für Getreide zu bauen, das wurde in die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten eingeschlossen; diese Sache wird tatkräftig beschleunigt.

In Zukunft wird im materiell-kulturellen Leben des koreanischen Volkes eine grundlegende Wende herbeigeführt.

4. Tourismus

Touristische Ressourcen

Touristenorte

Touristische Themen

Dienstleistungseinrichtungen
für Tourismus

Perspektive

Touristische Ressourcen

In der DVR Korea mit einer 5000-jährigen Geschichte, glänzender Kultur und schönen Naturlandschaften gibt es reiche und mannigfaltige Tourismusressourcen.

Neben den natürlichen Tourismusressourcen wie z. B. herrlichen Bergen und Flüssen, Tälern, Wasserfällen, Höhlen, Thermal- und Mineralquellen, der Flora und Fauna bestehen reiche soziale Tourismusangebote, darunter historische revolutionäre Gedenkstätten, revolutionäre Kampfgegenkästen, historische Hinterlassenschaften und Relikte, Großmonumente, einzigartige Sitten und Gebräuche, Lebensstile, Kulturerbe, Literatur und Kunst, berühmte Theater, Museen, Tierparks, botanische Gärten, Fabriken, Betriebe, Viehzuchtfarmen und Obstplantagen.

Touristenorte

Zu den wichtigen Touristenorten der DVRK gehören die Hauptstadt Pyongyang, die beliebte Tourismusstadt Kaesong und andere wichtige Städte wie Wonsan, Hamhung, Nampho, Sariwon, Sinuiju und Rason, die Gebirge wie Paektu-, Kumgang-, Myohyang-, Chilbo- und Kuwol-Gebirge, die Gebiete mit Sehenswürdigkeiten wie Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan, Masikryong-Skisportanlage und Songdowon.

Pyongyang – Touristenzentrum der DVRK

Pyongyang ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle sowie touristische Zentrum der DVR Korea.

Pyongyang befindet sich in einer Ebene im Westen des Landes; der Ortsname bedeutet „ebene Erde“.

In Pyongyang, das eine Stadt inmitten von Parkanlagen genannt wird, gibt es Moran-Berg, der in üppigem Grün und voller Blumenpracht steht, Parks, Grünanlagen und viele historische Hinterlassenschaften, die lange Geschichte zeigen.

In der Stadt sind besonders viele monumentale Bauwerke wie Monument der Juche-Ideologie, Triumphbogen, Großer Studienpalast des Volkes und Stadion „1. Mai“ zu sehen.

Heiliges Paektu-Gebirge der DVRK

Das Paektu-Gebirge befindet sich im Norden der DVRK, liegt 2750 Meter über dem Meeresspiegel und ist koreaweit am höchsten.

Die Vorfahren der Koreaner betrachteten von alters her dieses Gebirge als Würde und Geist Koreas und glaubten, dass die weise, tapfere und reine Seele der Koreaner in diesem Gebirge geboren wurde.

Im Gebiet des Paektu-Gebirges ist ein riesiges

Freilichtmuseum, das von der Geschichte des revolutionären Wirkens Kim Il Sungs zeugt, der den antijapanischen Revolutionskampf zum Sieg geführt und so die Befreiung des Vaterlandes herbeigeführt hat.

Überdies befindet sich das Geburtshaus von Kim Jong Il im Geheimlager Paektusan, und dahinter ragt der Jong-Il-Berg majestatisch empor.

Das Gebirge ist schön, imposant und majestatisch; es weist mannigfaltige und feine Landschaften und einzigartige topografische, geologische und meteorologische Merkmale sowie ebensolche Flora und Fauna auf.

Besonders der Kratersee Chon des Paektu-Gebirges ruft wegen der außergewöhnlichen abwechslungsreichen Naturerscheinungen bei Besuchern und Touristen Verwunderung hervor.

Das Gebiet um das Paektu-Gebirge wurde 1989 als ein Biosphärenreservat und im April 2025 als ein Geopark der Welt registriert, sodass sein

touristischer Wert noch stärker hervorgehoben wird.

Kaesong – eine beliebte Tourismusstadt

Kaesong, ehemalige Hauptstadt von Koryo, das in den Jahren 918–1392 existierte, ist eine geschichtsträchtige Stadt, die südlich Pyongyangs entfernt liegt.

Aus diesem Grunde gibt es in dieser Stadt viele Hinterlassenschaften und Altertümer, darunter Burgtor Namdae in Kaesong, Grab des Königs Wang Kon, Koryo-Songgyungwan und Observatorium von Kaesong, welche 2013 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden.

Kaesong ist auch die Heimat von Koryo-*Insam* (Ginseng), weltbekanntem Heilmittel, und hat auch eine lange Geschichte des *Insam*-Anbaus.

Weltberühmtes Kumgang-Gebirge

Dieses Gebirge umfasst 530 km² große Gebiete

an der Ostküste im Süden der DVRK und ist nicht nur in Korea, sondern auch weltweit berühmt. Es hat u. a. Gebirgs-, Schlucht-, Wald-, Wasserfall- und Küstenlandschaft sowie abwechslungsreiche Naturerscheinungen.

Das Gebiet um das Kumgang-Gebirge wurde 2018 als ein Biosphärenreservat registriert und im Juli 2025 in die Liste des Weltkulturerbes und natürlicher Relikte aufgenommen. Im Gebirge gibt es 12 000 Berge, verschiedenförmige bizarre Felsen, riesengroße stufige Felsklippen, tiefe Schluchten zwischen Felswänden, unzählige Wasserfälle und kristallklares Wasser, Seen und Teiche, herrliche Küstenlandschaft, schöne und seltene Tiere und Pflanzen – all dies harmoniert miteinander und bietet mysteriöse Landschaften.

Hier sind viele Hinterlassenschaften und Relikte aus der Urzeit, dem Altertum und dem Mittelalter zu sehen. Sie ziehen besondere Aufmerksamkeit der Touristen auf sich.

Myohyang-Gebirge mit hervorragenden Landschaften

Es befindet sich in der Mitte der DVRK und hat unter den berühmten Gebirgen des Landes schönste Landschaften.

Das Gebirge ist dadurch charakterisiert, dass es alle Schönheiten der Natur und Großartigkeit in sich vereint.

Zahlreiche Berge, große Felsen, tiefe Schluchten, hohe Felswände, klares Wasser, Wasserfälle, üppige Wälder usw. – ja alles bietet einen hervorragenden Anblick.

Das Gebirge ist auch sehr reich an Tieren und Pflanzen.

Ein weiteres Merkmal des Myohyang-Gebirges besteht darin, dass hier unzählige Kulturgüter und Relikte wie Pohyon-Tempel erhalten sind.

Im Gebirge befindet sich das Museum der Völkerfreundschaft, in dem die grenzenlose

Hochachtung und Verehrung der Völker der Welt gegenüber dem Präsidenten Kim Il Sung, dem großen Führer Kim Jong Il und dem verehrten Genossen Kim Jong Un zusammengefasst sind.

Das Myohyang-Gebirge wurde 2009 als ein Weltbiosphärenreservat registriert.

Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan

Dieser Touristenort befindet sich an der südöstlichen Küste der Kalma-Halbinsel am Koreanischen Ostmeer und ist eine Sehenswürdigkeit, die von alters her für hervorragende Landschaft weitbekannt ist.

Dieses Gebiet wird auch Myongsasimni genannt, in dem Sinne, dass es einen 10 *Ri* (= 4 km, „simni“) langen berühmten („myong“) Sandstrand („sa“) gibt. Es wurde zu einer modernen Stadt für Küstentourismus umgestaltet, die den Tourismus der DVRK vertritt, und im Juni 2025 eingeweiht.

Hier sind Hotels und andere Unterkünfte,

welche insgesamt bis zu etwa 20 000 Gäste beherbergen und die Touristen gemäß ihrem Geschmack wählen können. Außerdem gibt es mit allen befriedigenden Bedingungen versehene Dienstleistungseinrichtungen für Seebad, mannigfaltige Sport- und Spieleinrichtungen, Handelseinrichtungen und Gaststätten. Das alles verleiht den hierher kommenden Touristen große Freude und Romantik.

Touristische Themen

In der DVRK wird der Tourismus von verschiedenen Themen wie z. B. Tourismus für Liebhaber von Transportmitteln, Radtour, Rundflug über Pyongyang, Marathonlauf im Gebirge, Architektur-Tour, Surfing, Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Arbeitserlebnis-Tour, Taekwondo-Tourismus, Zugfahrt-Tour, Sporttourismus, Bergtour und Flugtour aktiv

angeboten, sodass sich die touristischen Inhalte bereichern.

Dienstleistungseinrichtungen für Tourismus

In der DVRK gibt es die Staatliche Hauptverwaltung der DVRK für Tourismus, die den Tourismus des Landes einheitlich leitet und verwaltet, und viele Reisebüros, darunter Internationales Reisebüro Koreas, Pyongyanger Internationales Reisebüro Koryo, Internationales Reisebüro Mangyong, Internationales Reisebüro Koreas für Sport und Internationales Reisebüro Koreas für Taekwondo.

Die Reisebüros nehmen Touristen aus allen Regionen der Welt auf und bieten ihnen touristischen Service mit vielfältigen Programmen an.

Sie verfügen über Fremdenführer, die Touristen begleiten und jeweils in verschiedenen Sprachen

wie Deutsch, Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch und Französisch dolmetschen können, Beförderungsmittel für Touristen, Restaurants und Souvenirläden.

Sie haben in Russland, China und mehreren anderen Ländern ihre Filialen.

Die DVRK erwarb im September 1987 die Vollmitgliedschaft in der UN-Welttourismusorganisation und trat im April 1996 der Pazifisch-Asiatischen Reisegesellschaft bei.

Perspektive

Die DVRK betrachtet die Tourismusindustrie als die Triebkraft dafür, den Aufschwung und die Entwicklung der Kultur zu beschleunigen, die Entwicklung der betreffenden Gebiete zu fördern und zum Wachstum der staatlichen Wirtschaft beizutragen, und setzt große Kraft für die Entwicklung des Tourismus ein.

Das Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan wurde als eine Küstentourismusstadt von Weltgeltung errichtet und somit ein epochaler Meilenstein für den Aufbau der Tourismusindustrie gesetzt. Es ist geplant, auf der Grundlage der dabei errungenen Erfolge und gesammelten Erfahrungen in verschiedenen Gebieten des Landes große aussichtsreiche kulturelle Tourismusgebiete verschiedener Formen in kürzester Frist zu errichten.

Es werden Hotels, Tourismus-Autobahnen und Serviceeinrichtungen modern ausgestaltet, touristische Infrastruktur vervollständigt, eigene Methoden und Fähigkeiten für Dienstleistungen geschaffen und die Arbeit für die Eröffnung von neuen Luftfahrt- und Seefahrtswegen rege durchgeführt.

Allgemeines über die DVRK

Verfasser: Han Su Yong

Redaktion: Han Su Yong

Umschlag: Choe Un Hyok

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige
Literatur, DVR Korea

Herausgabe: Dezember 2025

7 - 250880405398

E-Mail: flph@star-co.net.kp

<http://www.korean-books.com.kp>



ISBN 978-9946-0-2663-3



9 789946 026633 >

